


Tagung

«Wer bin ich?
Der Zusammenhang
zwischen Neuro-
divergenz und
Geschlechtsidentität
im Kindes- und
Jugendalter»

Freitag, 13. März 2026



für Eltern und Fach-
personen, die Kinder/
Jugendliche mit ADHS,
Autismus, Hochbe-
gabung, Lernbesonder-
heiten u.a. begleiten

Neurodivergenz & Geschlechtsidentität im Fokus

Viele neurodivergente Kinder und Jugendliche — z. B. mit Autismus, ADHS, Hochbegabung oder Lernbesonderheiten — identifizieren sich häufiger nicht mit dem Geschlecht, das ihnen bei der Geburt zugewiesen wurde. Was bedeutet das für ihren Alltag, ihre Entwicklung und für uns als Eltern?

Referent:innen: • Dr. med. Cornelia Galanda, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie, Supervisorin • Dr. phil. Evianne Hübscher, Beratung und Bildung zu Geschlechtervielfalt • KD Dr. Dagmar Pauli, Chefarztin Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, PUK • Lic. phil. Tanja Schenker, eidg. dipl. Psychotherapeutin/Psychologin FSP

Moderation und Podiumsdiskussion: Lic. phil. Christina Caprez, Soziologin, Autorin von «Queer Kids. 15 Portraits»

Jetzt anmelden!

Wann: Freitag, 13. März 2026, 9.00 bis 16.30 Uhr

Wo: Papiersaal, Kalandersplatz 6, 8045 Zürich

Kosten: CHF 80.– pro Person für betroffene Eltern (inkl. Mittagessen)

CHF 275.– für Fachpersonen (inkl. Mittagessen)

Die Anzahl Plätze ist beschränkt.

Anmeldung:

www.visoparents.ch/neurodivergenz-und-geschlechtsidentitaet



viso  **parents**
Familie, Kind und Behinderung

Mit Unterstützung von:

elpos adhs
organisation
schweiz